

# Pilotprojekt Fremdevaluation der Volksschule des Kantons St. Gallen

Gregor Thurnherr, Evaluator  
Institut für Bildungsevaluation

SGV – Forum 07  
Wattwil, 15. November 2007

- Pilotprojekt Fremdevaluation SG
- Grundlagen, Personen
- Schulqualität: Denkmodell, Kanton SG
- Umsetzung der Fremdevaluation SG

- Schulqualität im VSG
- Erziehungsratsbeschluss
- Leistungsauftrag an die PHSG:  
2007 – 2009: Durchführung verschiedener Evaluationen gemäss vorläufigem Konzept
- Kompetenzzentrum Forschung, Entwicklung & Beratung hat Know-how und Erfahrungen mit Schulevaluationen
- Speziell: Gemischte Evaluationsteams, Angliederung PH
- Finanzierung:  
Entwicklungskosten ED - Evaluationskosten Gemeinden

- Fachteam PHSG  
Werner Fuchs, Projektleitung  
Dölf Looser  
Gregor Thurnherr
- Elsbeth Bischof, Sekretariat,
- Externe Fachpersonen  
12 Personen, je 2 Evaluationen/Jahr

# Qualitätskonzept Volksschule des Kantons St. Gallen

## Lokal

Schulrat:  
Lokales Q-Konzept

Schuleinheit:  
Q-Zyklus

Lehrperson:  
Unterrichtsqualität

Selbstevaluation

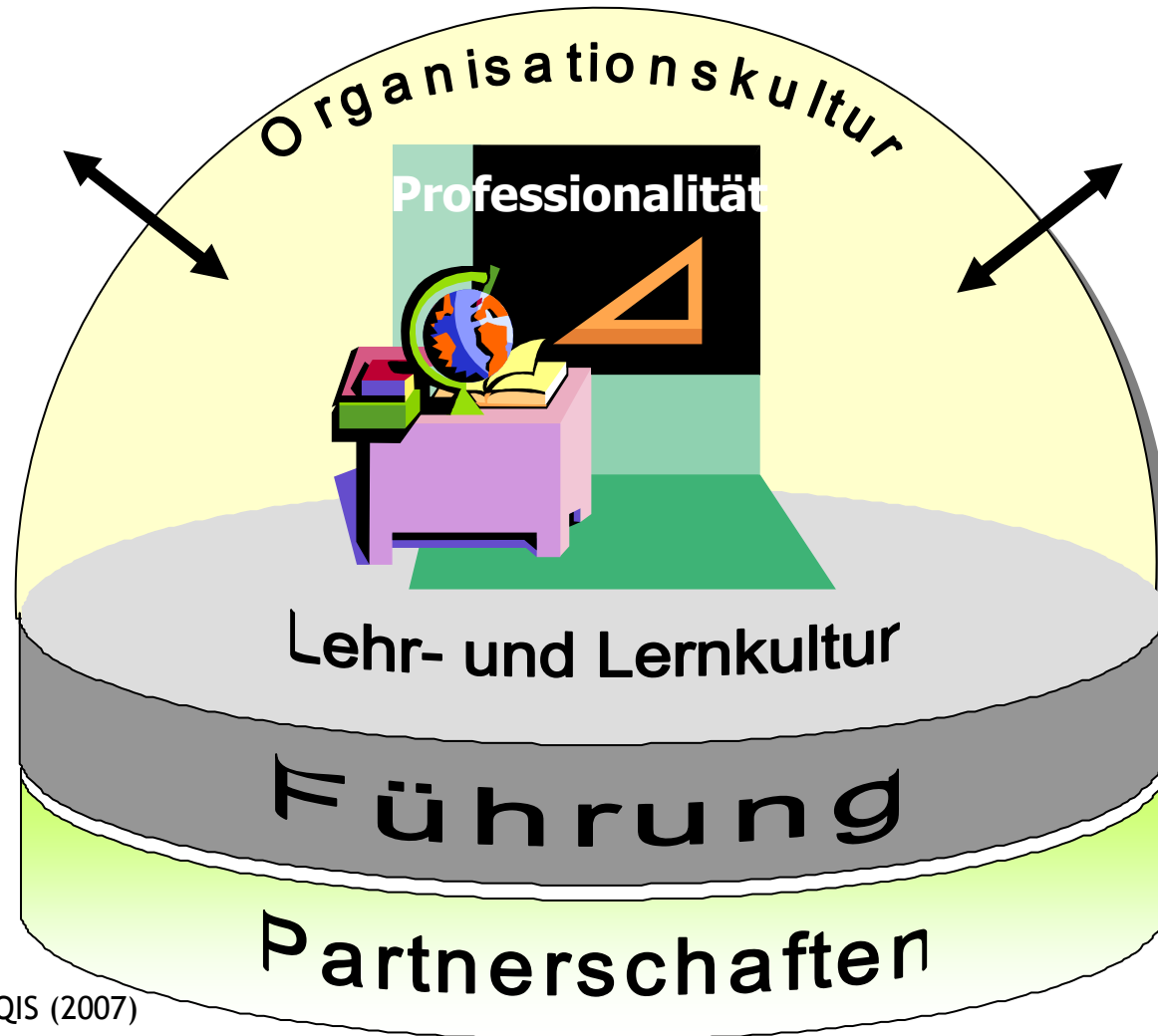
## Kantonal

Kantonale QE-Standards

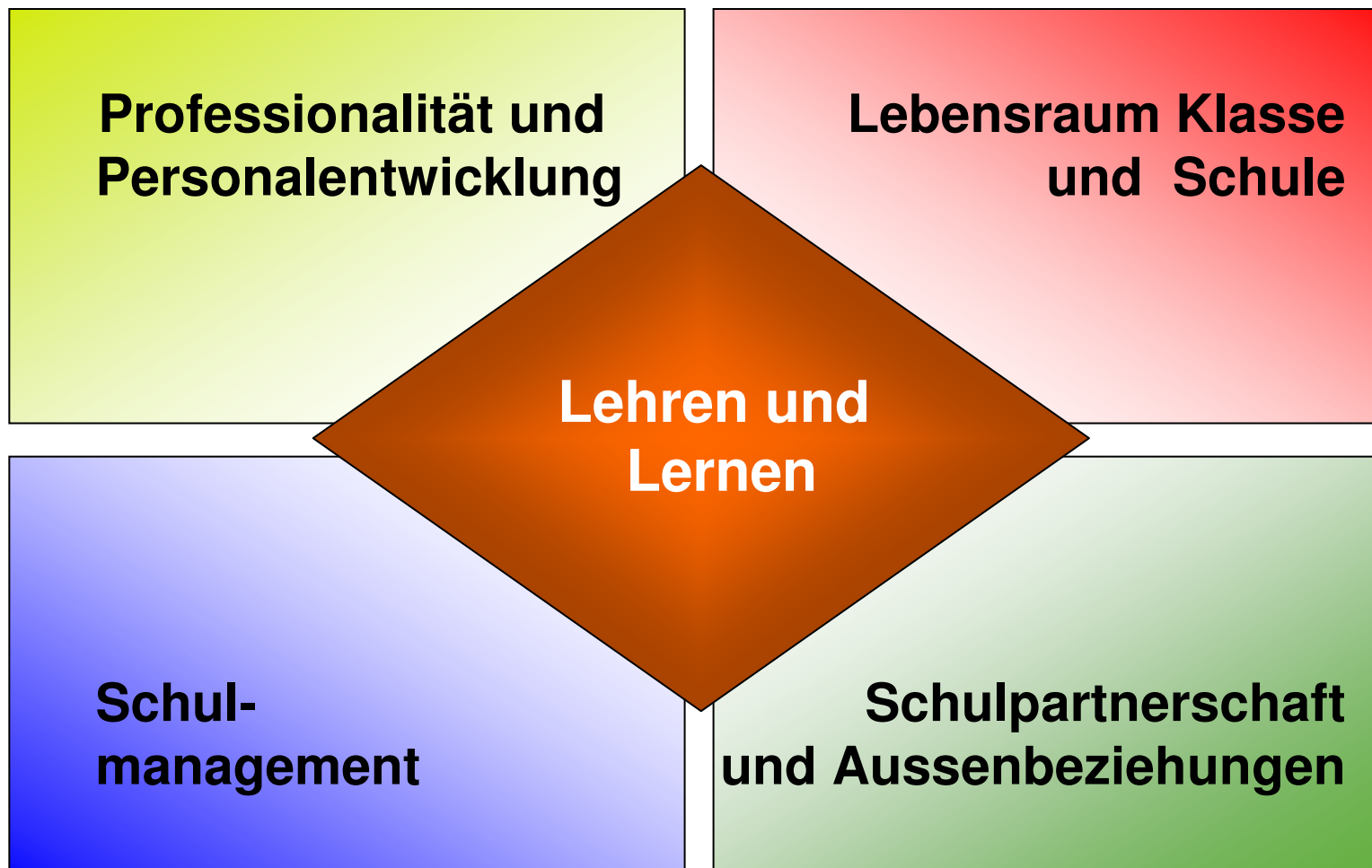
Fremdevaluation

# Ziele der Fremdevaluation

- ergänzt die lokale Selbstevaluation durch eine neutrale Aussensicht
- gibt Entwicklungshinweise
- bietet Vergleichsmöglichkeiten
  
- schafft Steuerungswissen



QIS (2007)



QIS (2007)



## **Evaluationsebene:** Schuleinheit

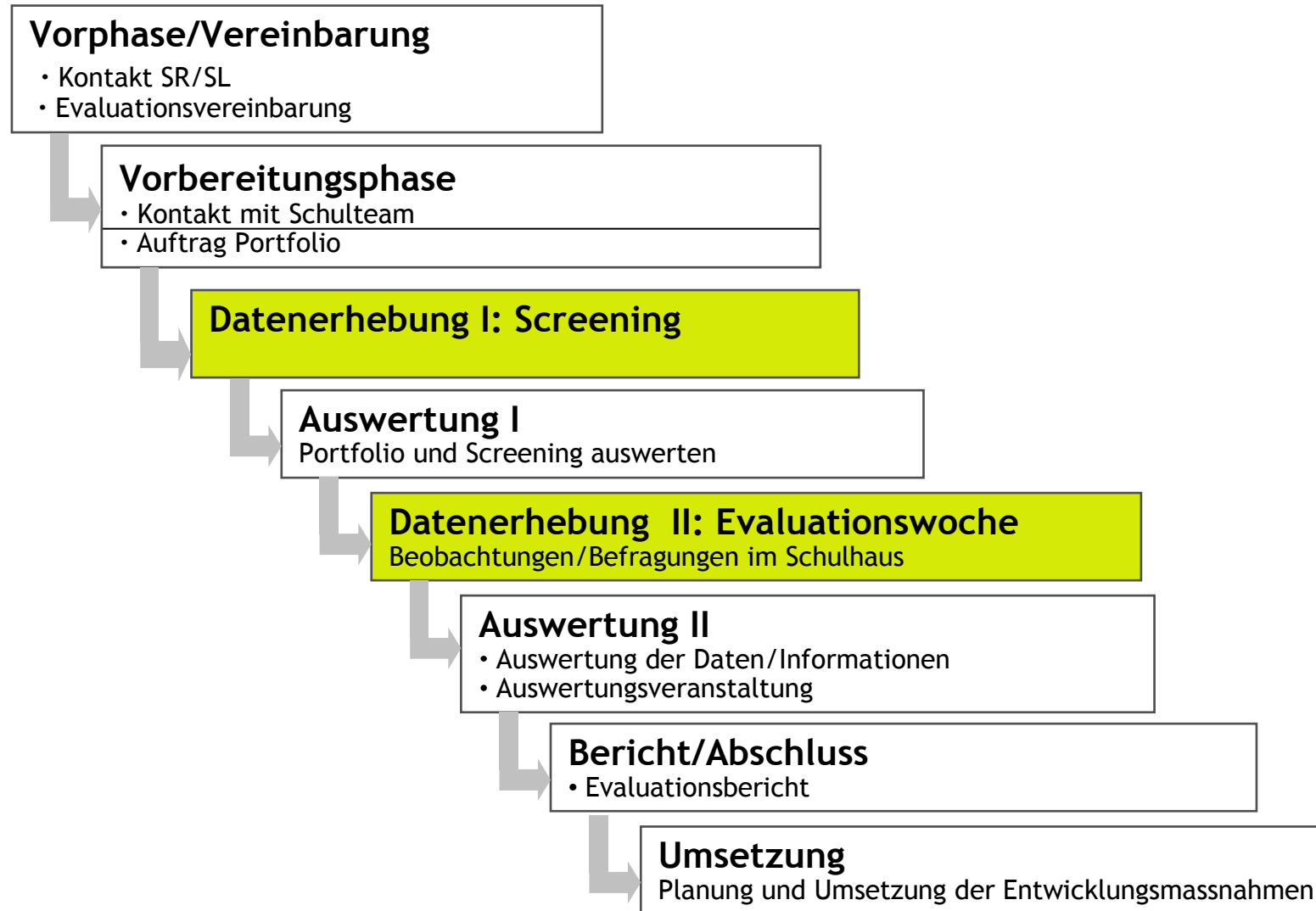
### **Bereiche:**

- Unterricht
- Lebensraum Schule
- Leitung – Führung – Team - Schulqualität
- Eigener Schwerpunkt

### **Wichtige Aspekte:**

- Sichtweise aller Beteiligten
- Gemischte Evaluationsteams

# Ablauf der Fremdevaluation



- Dokumentenanalyse
- Fragebogen
- Interviews, Fokusgespräche, Ratingkonferenzen
- Unterrichtsbesuche
- Beobachtungen

# Evaluationsbereiche der Fragebogen

	LP	SCH (5./6.) (XX= 3./4.)	Eltern
<b>Zur Person und Kontext</b>			
Geschlecht, Alter, Pensum, Sprache zuhause...	X	X	X
<b>Unterricht und Lernen</b>			
Einfluss Lehrperson: Pädagogische Schwerpunkte, Unterrichtsgestaltung, Förderung, Leistungsanforderungen, Klassenführung	X	X	(X)
Einfluss der Klasse: Umgang in der Klasse, Charakter der Klasse, Zusammenhalt	X	X	(X)
Einfluss Schüler/-in: Lern- und Leistungsmotivation	X	X	X
<b>Lebensraum Schule</b>			
Wohlbefinden und Klima: Umgang, Ruf, Beziehungen, Infrastruktur	X	X	X
Information und Partizipation: Eltern, Schüler/-innen, Zusammenarbeit LP-Eltern	X	X	X

	LP	SCH (5./6.) (XX= 3./4.)	Eltern
<b>Zusammenarbeit im Schulhausteam</b>			
Team: Wohlbefinden, Zusammenarbeit, Kollegialität, Entwicklungspotential, Innovation, pädagogische Grundsätze, Leitbild	X		
Schulleitung: Ressourcen, Kompetenzen, Kommunikation, Führung, Entscheidungen, Akzeptanz, Führungsebenen SR/SL	X		
<b>Zusatzthema der Schule:</b>			
....			
<b>Gesamtbeurteilung:</b>			
„Note“ für die Schule	X	X	X

# Beispiel: Ein Schwerpunkte der Unterrichtsbeobachtung

**Klassenführung / Klassenmanagement****Lernumgebung**

Die Unterrichtsräume sind einladend, gepflegt und zweckmässig eingerichtet.

**Klassenführung**

Die Lehrperson übernimmt Führungsverantwortung.

**Zeitnutzung**

Der Anteil echter Lernzeit ist hoch.

**Klarheit**

Die Lehrperson drückt sich klar und korrekt aus.

**Unterrichtsklima**

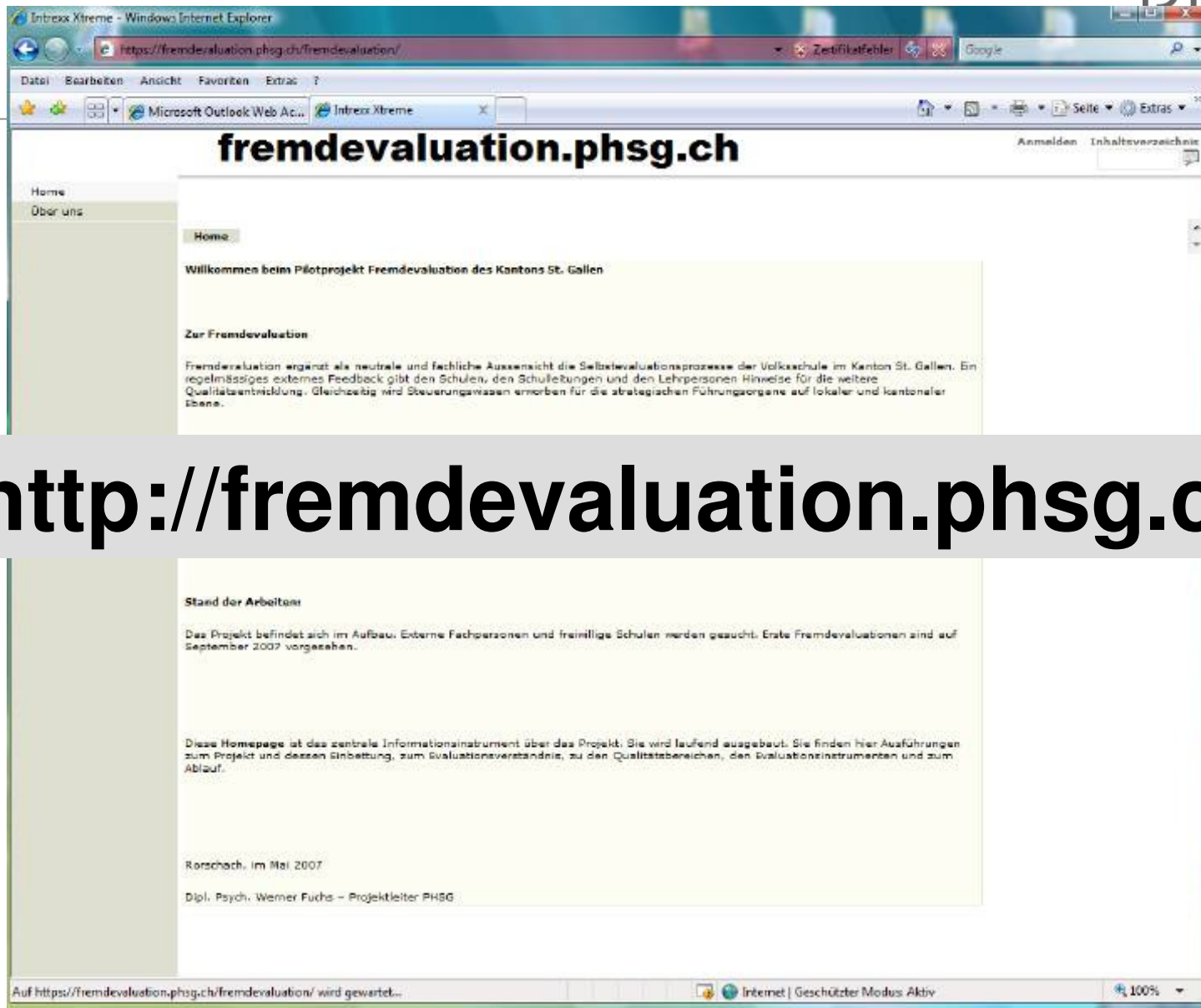
Im Unterricht herrschen ein positives und anregendes Lernklima und gute Beziehungen.

- Lehrpersonen
- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Schulleitung
- Schulbehörden
- Weitere zu spezifischen Fragen (z.B. Hausdienst, Sekretariat, Schulbusdienst usw.)

- Auswertungsveranstaltung  
Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen  
Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Empfehlungen
- Evaluationsbericht an Schulrat
- Empfehlungen an RSA



- Im Schuljahr 2007/08 werden 10 Schulen evaluiert
  - Unterschiedliche Grösse der Schulen
  - Unterschiedliche Grösse und Umfeld der Gemeinden
  - Unterschiedliche Regionen im Kanton
- Im Frühling 2008 werden freiwillige Schulen für eine Evaluation im Schuljahr 2008/09 gesucht
  - ca. 15 Schuleinheiten
- Auf das Schuljahr 2009/10 wird das definitive Konzept umgesetzt.



Vielen Dank

Ihre Fragen?

